

|                                                                                                                                 |                                                                               |            |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| Sitzungsvorlage                                                                                                                 |                                                                               |            | AUT/01/2022           |
| <b>Waldzustandsbericht im Landkreis Karlsruhe<br/>- Information zur Baumpflanzaktion des Ausschusses für Umwelt und Technik</b> |                                                                               |            |                       |
| TOP                                                                                                                             | Gremium                                                                       | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
| 1                                                                                                                               | Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb | 31.03.2022 | öffentlich            |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>keine Anlagen</b> |  |
|----------------------|--|

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt von der Situation im Hardtwald und der Baumpflanzaktion Kenntnis.

### **I. Sachverhalt**

In der Sitzung des AUT vom 29. April 2021 wurde über den Waldzustand im Landkreis Karlsruhe informiert. Aufgrund der Klimaveränderungen vor allem mit langen Phasen von Trocken- und Hitzeperioden in den vergangenen Jahren sowie dem Schädlingsbefall gab es überall im Landkreis große Schadholzmengen im Forstbereich zu bewältigen. Jetzt stehen die Planungen von Baumpflanzungen an, die längerfristig mit den Veränderungen besser zurechtkommen. In der Sitzung wurde auch eine Baumpflanzaktion für die interessierten Mitglieder des AUT angekündigt, die im Anschluss an die heutige Sitzung erfolgen soll.

Im Vorfeld der Aktion möchten wir noch auf einige aktuelle Punkte hinweisen: Die Schadflächen der Trockenjahre 2018 bis 2020 sind in Teilen über Naturverjüngung und ergänzende Pflanzungen wieder in Bestockung gebracht worden. Auf den Landkreis bezogen werden über 90 % dieser Flächen natürlich verjüngt. Im Hardtwald - und Teilen des Auewaldes - muss mehr gepflanzt werden, um überhaupt Wald wieder begründen zu können und auch, um in diesen klimatisch und standörtlich kritischen Regionen neue, klimastabilere Baumarten verstärkt aktiv einzubringen. Daher ist hier die Kulturtätigkeit auch für die nächsten Jahre ein absoluter Schwerpunkt.

Auf die Notwendigkeit durch aktives Tun die Wälder besser auf den Klimawandel vorzubereiten, soll durch eine öffentlichkeitswirksame Pflanzaktion des Ausschusses für

Umwelt und Technik des Landkreises Karlsruhe aufmerksam gemacht werden. Diese steht auch unter dem landesweiten Motto in Baden-Württemberg „Das Blatt Wenden – Gemeinsam für die Zukunft unserer Wälder“ (<https://mlr-bw.de/blattwenden>).

In 2021 konnten die großen Investitionen in den Wald für die neuen Kulturen durch die sog. „Bundeswaldprämie“ finanziell etwas aufgefangen werden. Es wurden über diese Prämie 1,86 Mio Euro an die waldbesitzenden Kommunen im Landkreis ausgezahlt. Eine wichtige, aber einmalige Unterstützung des Bundes. Parallel wurden die Fördermöglichkeiten des Landes ausgeweitet. Insgesamt konnten 2021 rund 368 Tsd. € bisher an die Waldbesitzer ausbezahlt werden.

2021 wurde auch das forstliche Gutachten zum Wildverbiss an den Jungpflanzen erhoben. Der Wildverbiss in den kommunalen Jagden hat weiter zugenommen. Vor allem für die Eichen (und weitere seltene Laubbaumarten) und Tannen hat sich die Situation nochmals verschlechtert. Künstliche Schutzmaßnahmen wie Zäune oder Einzelschutz sind daher großflächig notwendig.

Die Niederschlags- und Temperatur-Entwicklungen waren 2021 für den Wald günstig. Einem feucht-frischen Frühjahr folgten Sommermonate mit ausreichenden Niederschlägen. Vor allem die jüngeren Bäume konnten diese günstigen Wachstumsmonate nutzen. Aber in den durch die Trockenjahre 2018 bis 2020 vorgeschädigten Altbeständen ging leider das Schadgeschehen fast ungebremsst weiter. Besonders betroffen waren davon die Kiefern etwa ab dem Alter 70, die Eschen, sowie Buchen und Tannen etwa ab dem Alter 100 Jahre.

Auf Grund der Vorschädigungen starteten die kommunalen Forstbetriebe sehr vorsichtig mit dem Einschlag in das Jahr 2021. Bis zum Sommer lag der Schwerpunkt bei der Nutzung der absterbenden Bäume und von Verkehrssicherungsmaßnahmen. Der aufsummierte Nachhaltigkeitshiebssatz für die kommunalen Forstbetriebe im Landkreis wurde 2021 deutlich unterschritten.

Der Holzmarkt gestaltete sich 2021 turbulent. Ab Mai 2021 erfuhren Holzprodukte zum Teil enorme Preissteigerungen im Außenhandel. Mit Beginn des Holzeinschlages im Herbst konnte die Holzverkaufsstelle des Landratsamtes höhere Preise für das Rundholz durchsetzen. Alle Holzsortimente aus den kommunalen Wäldern sind derzeit zu guten bis sehr guten Preisen vermarktbare.

## **II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen**

keine

## **III. Zuständigkeit**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik ist nach § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung für das Aufgabengebiet Forsten zuständig.